



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Betrieblicher Brandschutz Werkfeuerwehrverband Deutschland e.V.

Aktuell seit 08.07.2023 09:59:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000404
Ersteintrag:	10.02.2022
Letzte Änderung:	08.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	08.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Deutscher Feuerwehrverband Reinhardtstrasse 25 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915158238480 E-Mail-Adressen: martin.wilske@wfvd.de martin.wilske@wacker.com Webseiten: wfvd.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dipl.-Ing, Martin Wilske

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +4915158238480

E-Mail-Adressen:

martin.wilske@wfvd.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

13 Mitglieder am 31.12.2021

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Feuerwehrverband (DFV)
2. Verein zur Förderung des deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)
3. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Betrieblicher Brandschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessenvertretung des Betrieblichen Brandschutzes

Die Werk- und Betriebsfeuerwehren sowie die betrieblichen Brandschutzbeauftragten haben im Rahmen der dem Brandschutz dienenden Organisation eine besondere Aufgabe. Neben den allgemeinen Brandschutzaufgaben ist durch die betriebliche Brandschutzorganisation den speziellen betrieblichen Risiken Rechnung zu tragen. Dabei kommt dem vorbeugenden Brandschutz, der Gefahrenabwehr, dem betrieblichen Rettungswesen sowie der Notfallvorsorge, -organisation und -nachsorge besondere Bedeutung zu.

Infolge der betriebspezifischen Gegebenheiten lassen sich die für öffentliche Feuerwehren aufgestellten Grundsätze und Richtlinien nicht ohne weiteres auf Werk- und Betriebsfeuerwehren übertragen.

Die Werk- und Betriebsfeuerwehren benötigen daher eine eigene Organisation zum Zwecke der Interessenvertretung und des Erfahrungsaustausches. Nachdem die entsprechenden Organisationen auf der Ebene der Bundesländer weitgehend vorhanden sind, stellt der Bundesverband Betrieblicher Brandschutz Werkfeuerwehrverband Deutschland e.V. die bündelnde, länderübergreifende Vertretung auf Bundesebene dar.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[betriebswirtschaftl-Auswertung-2021.pdf](#)